

Satzzeichen am Satzende in der Fremdsprache

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 22. März 2006 15:32

Ich habe hier eine Klausur liegen, in der der Schüler mit wenigen Ausnahmen in seinem Dialog am Satzende weder Punkte noch Ausrufezeichen noch Fragezeichen setzt. Ist es kleinlich, wenn man das anstreicht??

Beitrag von „Referendarin“ vom 22. März 2006 15:41

Wieso sollte das kleinlich sein? Auch in der Fremdsprache gehören Satzzeichen zu einem vollständigen und richtigen Satz. Ich mache es in der Regel so, dass ich es einmal anstreiche, dafür einen halben Fehler berechne und es ansonsten immer anstreiche, aber nicht mehr als Fehler werte.

Meine Schüler wissen das auch.

Gerade in Sprachen finde ich es wichtig, dass den Schülern klar ist, wie Texte aufgebaut werden. Dazu gehört auch, Punkte zu setzen.

Beitrag von „Paulchen“ vom 22. März 2006 16:03

Bei mir gibt es auch immer 0.5 Fehler für vergessene Satzzeichen - und zwar jedes Mal . Vor allem bei den Kleinen ist das Geschrei am Anfang groß, aber irgendwann haben sie's dann auch drauf.

Bei den Oberstuflern kommt es auch vor, dass in fortlaufenden Texten Satzzeichen nicht gesetzt werden. Da ich nicht anfange zu raten, wo da wohl ein Punkt, ein Komma oder sonstwas hingehört, um dem Satz Sinn zu geben, wird das Ganze mit einem ganzen Konstruktionsfehler "belohnt".

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 22. März 2006 16:05

Bei mir handelt es sich ja um einen fremdsprachlichen Text, wo die Schüler satzinern noch nicht wissen, wo die Kommata hinkommen. Aber am Satzende sollten sie vielleicht doch wirklich stehen, eine Frage ist ein Frage.

Beitrag von „neleabels“ vom 22. März 2006 16:56

Zitat

Aktenklammer schrieb am 22.03.2006 16:05:

Bei mir handelt es sich ja um einen fremdsprachlichen Text, wo die Schüler satzinern noch nicht wissen, wo die Kommata hinkommen. Aber am Satzende sollten sie vielleicht doch wirklich stehen, eine Frage ist ein Frage.

Welches Fach?

In Sek I/Sek II Englisch gilt "Falsche Zeichensetzung wird nur dann als Fehler gewertet, wenn sie sinnstörend oder sinnentstellend wirkt." Ein Zeichenfehler ist davon abgesehen ohnehin nur eine halbe Fehlereinheit. Dazu kommt, dass die Wiederholungsfehlerregelung zu beachten ist - einen "Strukturfehler", der auf erhebliche Mängel in der Sprachkompetenz deutet und der verständnisstörend wirkt, kann ich da nicht so richtig erkennen...

(Alles auf S. 99 des Lehrplans Englisch Sek I)

Nele

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 22. März 2006 17:11

Hallo Neleabels,

Italienisch 1. Lernjahr. Die Richtlinien und Lehrpläne äußern sich nicht dazu. Es geht mir auch nur um die fehlenden Satzzeichen am Satzende. Ich werde es als Folgefehler behandeln, wobei ich hier eigentlich nicht davon ausgehe, dass das System nicht verstanden wurde. Das Doofe im Ital. ist, dass die Kennzeichnung als Frage nur durch das Fragezeichen erkennbar ist, die Inversion gibt es nur sehr selten.